

Flender präsentiert die neue doppelkardanische N-Eupex DK und erhöht die Leistung der N-Eupex Baureihe

- **Erweiterung des N-Eupex Baukasten um eine doppelkardanische Kupplungsvariante**
- **Neue geteilte Nabe verkürzt die Montage- und Demontagezeit**
- **Leistungserhöhung um durchschnittlich 30 Prozent sowie vergrößerte Bohrungskapazität bei allen Bauarten der N-Eupex Baureihe**

Flender führt eine neue Bauart der Kupplungsbaureihe N-Eupex ein und erhöht gleichzeitig die Leistung und Bohrungskapazität der gesamten Baureihe. Die neue doppelkardanische N-Eupex DK verbindet die Wellenenden von Antrieb und Arbeitsmaschine über zwei statt, wie bei den übrigen Bauarten, über nur ein Elastomergelenk. Die Einführung des zweiten Elastomergelenkes erhöht die Dämpfungseigenschaft der Kupplung und resultiert in einer geringeren Drehfedersteifigkeit. So werden Schwingungen verringert und die angrenzenden Maschinenkomponenten geringer belastet. Zudem erhöht sich der mögliche Radialversatz um mehr als das Vierfache. Die Rückstellkräfte reduzieren sich dadurch je nach Größe, Versatz und Einbaumaß um mehr als die Hälfte. Die Kapselung der Elastomere sorgt für einen konstruktiven Fangschutz der Zwischenhülse.

Die N-Eupex DK erweitert die bereits existierenden kurz- und langbauenden Bauarten um eine doppelkardanische Variante. Sie ist universell einsetzbar, eignet sich jedoch besonders für Pumpenanwendungen. Mit der Einführung der

doppelkardanischen Bauart kann die Auswahl der N-Eupex Kupplungen noch spezifischer auf die jeweilige Anwendung abgestimmt werden.

Gleichzeitig ist es Flender gelungen, die Leistung der gesamten N-Eupex Baureihe um circa 30 Prozent zu steigern, und die Bohrungskapazität um bis zu 25 Prozent zu vergrößern. Die erhöhte Leistungsdichte wurde durch umfangreiche Tests und Werkstoffoptimierungen erreicht. Anwender profitieren dadurch von einem höheren Drehmoment, erhöhten Drehzahlen und einem Größensprung. Die gleiche Leistung lässt sich nun mit einer kleineren Baugröße erreichen.

Mit der sogenannten G-Nabe erhält die N-Eupex DK zudem ein neues, geteiltes Nabendesign. Die beiden Halbschalen der Nabe sind miteinander verschraubt. Beim Anziehen der Klemmschrauben zentrieren sich die Halbschalen über der Passfeder und positionieren sich sauber zueinander. Die Passfeder Verbindung gestaltet sich dadurch spielfrei. Zusätzlich erhöht sich die Servicefreundlichkeit. Die gekoppelten Antriebs- und Arbeitsmaschinen müssen bei der Montage oder Demontage der Kupplung nicht verschoben werden. Dadurch halbiert sich der Zeitaufwand gegenüber dem konventionellen Nabendesign.

Die N-Eupex DK ist in zehn Baugrößen für Drehmomente von 48 Nm bis 2.300 Nm erhältlich. Die Bohrungskapazität der Naben ist für Wellenenden mit Durchmessern zwischen 20 und 150 mm geeignet. Die zulässige Drehzahl beträgt bei kleinen Durchmessern 5.500 U/min, bei den großen Durchmessern liegt die Grenze bei 3.000 U/min. Die N-Eupex DK kann bei Umgebungstemperaturen von -30 Grad Celsius bis +80 Grad Celsius eingesetzt werden. Sie ist ATEX zertifiziert und somit für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.



Die neue doppelkardanische N-Eupex DK Kupplung.



Für die gesamte N-Eupex Baureihe führt Flender eine Leistungserhöhung und Vergrößerung der Bohrungskapazität durch.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter www.flender.com/press.

Ansprechpartner für Journalisten

Tobias van der Linde

Tel.: +49 174 2415434; E-Mail: tobias.vanderlinde@flender.com

Flender mit seinem Hauptsitz in Bocholt, Deutschland, ist ein führender internationaler Hersteller von mechanischen und elektrischen Antriebssystemen, der seit mehr als 120 Jahren für mechanische und elektrische

Komponenten von höchster Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit steht. Flender bietet ein breites Spektrum an Getrieben, Kupplungen, Generatoren und dazugehörigen Services mit dem Fokus auf Schlüsselindustrien wie der Windenergie, Zement, Bergbau, Öl und Gas, Energieerzeugung, Wasser und Abwasser, Marine, Krane und Fördertechnik. Flender Produkte und Services vereinen den letzten Stand der Technik mit extrem hoher Qualität und stellen seit Jahrzehnten eine optimale Kraftübertragung sicher. Flender beschäftigt rund 8.500 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.flender.com.